

Das neue Pfadiprofil

Mit dem aus dem Projekt „Mitgliederentwicklung“ entstandenen neuen Pfadiprofil, wird versucht, den Jugendlichen einen bedürfnissgerechteren Rahmen für den Pfadialltag zu bieten.

Hauptgründe für das neue Pfadiprofil

- Den Mitgliedern kann einfacher ein altersgerechtes Programm geboten werden. Dies kommt den Leitern wie auch den Mitgliedern zugute
- Der Schul-/Ausbildungswechsel nach der 9.Klasse fällt nicht mehr mit einem Stufenwechsel in der Pfadi zusammen.
- Die Pio-Stufe wird gestärkt, die Pios können vor ihrer Leittätigkeit Abstand zu der Pfadistufe gewinnen und Erfahrungen sammeln.
- Das Ziel der Pfadibewegung kann besser erreicht werden.

Begriffe

Das **Pfadiprofil** ist ein neu geschaffenes Dokument. Es enthält die gesamten pädagogischen Grundlagen der Pfadibewegung Schweiz

Das **Stufenmodell** ist ein Teil des Pfadiprofils. Es teilt die Pfadibewegung in 5 Altersstufen ein (entsprechend den altersbedingten Bedürfnissen).

Die **Stufenprofile** sind ein Teil des Pfadiprofils. Es gibt für jede Altersstufe ein Stufenprofil, das die Umsetzung der Grundlagen auf der jeweiligen Stufe erklärt und deren Ziele und Arbeitsweise (aufgrund des jeweiligen Entwicklungsstandes der Kinder/Jugendlichen) erläutert. Die Stufenprofile geben somit die Anleitung für die Gestaltung des Pfadiprogramms.

Fragen / Hilfe / Hilfsmittel

Hilfsmittel der PBS: <http://www.pfadiprofil.pbs.ch>
Unterstützung PKB: stufenanliegen@pfadibern.ch

Übersicht über die Hilfsmittel

	<p>Pfadiprofil Im Pfadiprofil werden Ziel und Absicht der Pfadi beschrieben: die ganzheitliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen sowie die Pfadibewegung, die für alle offen ist. Gleichzeitig wird im Pfadiprofil aufgezeigt, mit welchen Mitteln wir dieses Ziel erreichen wollen (Beziehungen und Methoden) und wie die fünf verschiedenen Altersstufen der Pfadi funktionieren.</p>
	<p>Factsheet: Wie gründe und betreibe ich eine Biberstufe?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Biberstufe ja oder nein? - Anforderungen an die Leiter/-innen - Stufenspezifische Sicherheitsaspekte - Programmgestaltung auf der Biberstufe - Elternkontakt / Administratives - Kennzeichen der Biberstufe - Übertritt in die Wolfsstufe
	<p>Factsheet: Was unterscheidet einen Leitpfadi vom Venner?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Warum eine neue Leitpfadirolle? - Organisation - Rolle in der Einheit (Stamm / Trupp) - Ausbildung
	<p>Factsheet: Wie gründe und führe ich eine Piostufe?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schritte zum erfolgreichen Betrieb der Piostufe - Anhang: Wichtigste Piostufenfacts - Beispiel eines dreijährigen Verlaufs einer Equipe
	<p>Umsetzungshilfe: Das neue Pfadiprofil - Chancen und Vorteile</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entstehungsgeschichte des Pfadiprofils - Übersicht über den Inhalt des Pfadiprofils - Neuerungen - Vorteile des neuen Profils
	<p>Umsetzungshilfe: Konkreter Umsetzungsplan zur schrittweisen Einführung des neuen Stufenmodells</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung der Umgestaltung - Zwei Beispiele zur Einführung
	<p>Umsetzungshilfe: Lösungsansätze für Herausforderungen bei der Umsetzung des Pfadiprofils</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsätzliche Herausforderungen - Skepsis - Zu wenig Kinder/Jugendliche - Zu wenig Leiterinnen und Leiter - Probleme im Umsetzungsprozess